



© Amalina Baumann

Neu. Orientieren

Mentorinnen und Mentoren für Flüchtlingsfamilien

Ein Kooperationsprojekt von



gefördert von

RheinEnergie
Stiftung | Familie

wir helfen :

die Aktion des **Kölner Stadt-Anzeiger** für Kinder

Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Haus der Evangelischen Kirche
Kartäusergasse 9-11
50678 Köln

www.koelner-fluechtlingsrat.de

Clemensstr. 7

50676 Köln
Fon 0221. 888 278 0
Fax 0221. 888 278 10

info@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de

EINE NEUE WILLKOMMENSKULTUR

Mentorinnen und Mentoren unterstützen und begleiten neu zugewiesene Flüchtlinge bei ihrem Einleben in Köln und heißen sie so willkommen. Die Mentorinnen und Mentoren zeigen im persönlichen Kontakt Solidarität mit Menschen, die ihr Zuhause verlassen mussten und nun versuchen, in Köln

Fuß zu fassen. Flüchtlinge und Freiwillige gewinnen durch das Mentoring: Sie lernen die Stadt mit jeweils anderen Augen kennen, erhalten Einblicke in verschiedene Milieus und Lebensformen, treffen interessante Menschen und sind aktiver Teil einer weltoffenen Bürgergesellschaft.

ABLAUF EINER MENTORENSCHAFT

Mit Freiwilligen und Flüchtlingen wird zunächst geklärt, ob und wie sich die jeweiligen Wünsche und Ressourcen mit den Anforderungen einer Mentorenschaft decken. Bei Übereinstimmung wird eine sechsmonatige Mentorenschaft vereinbart. Für die Freiwilligen beginnt das Engagement

mit einer mehrtägigen Qualifizierung und wird begleitet durch regelmäßige Treffen. Der zeitliche Aufwand für die Mentorenschaft hängt ab von dem Bedarf der Familien und der verfügbaren Zeit der Mentorinnen und Mentoren. Mindestens fünf Wochenstunden sollten veranschlagt werden.



Ihre Kontaktdaten für eine Spendenquittung.

ADRESSE

Vorname
Name
Straße und Hausnummer
PLZ, Ort
E-Mail

Mit der Veröffentlichung meines Namens in der Spenderliste bin ich einverstanden.

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

ANTWORT

An die
Kölner Freiwilligen Agentur
Clemensstraße 7
50676 Köln

„Gerade weil ich sehr viel auf Reisen bin und oft von Kriegs- und Krisengebieten berichte, glaube ich fest daran, dass der Mensch - jeder Mensch - zuallererst für den Ort verantwortlich ist, an dem er ist, also die eigene Nachbarschaft, die eigene Stadt. Die eigene Umgebung menschlicher zu machen und ganz konkret den Nächsten zu dienen, ist immer der Beginn. Genau dafür steht das Mentorenprojekt.“
 Navid Kermani, Schirmherr



©Peter-Anton Hasslepen, Hanser Verlag

ALLES WICHTIGE IM ÜBERBLICK

Aufgaben der Mentorinnen und Mentoren

Die Aufgaben der Mentorinnen und Mentoren sind so vielfältig wie die Bedarfs- und Interessenlagen der Mentees: Begleitung zu Ämtern, Hilfe bei der Suche nach einem Deutschkurs, einem Sportverein oder einem Kindergartenplatz; Unterstützung bei der Wohnungssuche, der Besuch im Rheinpark und vieles andere mehr können Inhalte des Mentoring sein. Die Freiwilligen werden durch feste Ansprechpersonen bei ihrer Mentorenschaft begleitet und unterstützen sich gegenseitig in ihrem Engagement durch Austausch und Hilfestellungen.

Qualifizierung

Die Freiwilligen werden vor Beginn ihrer Mentorenschaft für ihre Aufgaben qualifiziert und treffen sich monatlich zum angeleiteten Erfahrungs-

austausch. Die Teilnahme ist verpflichtend. Nach Bedarf werden weitere Fortbildungen und Supervision angeboten.

Sonstiges

Die Freiwilligen sind unfallversichert. Sie erhalten eine Bescheinigung über ihr Engagement.

Projektpartner

„Mentorinnen und Mentoren für Flüchtlingsfamilien“ ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrates. Eine Anschubfinanzierung erhält das Projekt durch die RheinEnergieStiftung Familie. Um die Grundlagen für eine dauerhafte Etablierung in der Stadtgesellschaft zu schaffen, werden weitere Unterstützerinnen und Unterstützer gesucht.

ÜBER UNS

Die Kölner Freiwilligen Agentur wurde 1997 von engagierten Kölner Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Unsere Vision ist eine Bürgergesellschaft, geprägt von Menschen, die das öffentliche Leben der Stadt mitgestalten und bereichern. Als Vermittlungsagentur bringen wir gemeinnützige Organisationen und Freiwillige zusammen, als Entwicklungsagentur bieten wir neue Wege im Ehrenamt.

Seit 1984 setzt sich der Kölner Flüchtlingsrat für die Rechte von Flüchtlingen, die Verbesserung ihrer Lebenslagen und ihre gesellschaftliche Teilhabe ein. Als Träger von Beratungsstellen, des Flüchtlingszentrums FliehKraft und verschiedener Projekte bietet der Verein rechtliche Beratung für Flüchtlinge, unterstützt ihre Selbstorganisation und fördert ihre Bildung.

„Als Flüchtling steht man wieder ganz am Anfang. Daher habe ich das Angebot einer Mentorenschaft gerne angenommen. Neben der Hilfe ein guter Weg, Kontakt zu Deutschen aufzubauen. Wie sonst lernt man die Sprache? Jetzt möchte ich anderen helfen.“
 Jasmina Bilali übernimmt gemeinsam mit ihrem ehemaligen Mentor Klaus Kirschbaum eine Mentorenschaft.



©Vanessa Zimmermann

KONTAKT

Sie haben Interesse an einer Mentorenschaft?

Ansprechpartnerin für Mentorinnen und Mentoren

Kölner Freiwilligenagentur e.V.,
 Clemensstraße 7, 50676 Köln
 Gabi Klein (Projektleitung)
 Tel. 0221/888278 24, gabi.klein@koeln-freiwillig.de
 Sonja Niggemeier
 0221/888 278 22, sonja.niggemeier@koeln-freiwillig.de
 Svenja Rickert
 0221/888 278 26, svenja.rickert@koeln-freiwillig.de

Ansprechpartner für Flüchtlingsfamilien

Kölner Flüchtlingsrat e.V.
 Haus der Evangelischen Kirche
 Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
 Thomas Zitzmann (Projektleitung)
 Tel. 0160/3375146, zitzmann@koelner-fluechtlingsrat.de
 Jashar Erfanian, Tel. 01515/4192903, erfanian@koelner-fluechtlingsrat.de



JA, ICH MACHE MIT...

... und unterstütze das Mentorenprojekt durch eine Spende.

Ich werde Mitglied des Freundeskreises „Mentorinnen und Mentoren für Flüchtlingsfamilien“ und spende monatlich 50€ 20€ 10€ diesen Betrag: _____ €

Als Mitglied des Freundeskreises unterstützen Sie das Projekt durch eine monatliche Spende. Ihre Spende ist freiwillig und jederzeit kündbar. Mitglieder des Freundeskreises werden regelmäßig über das Projekt informiert und einmal jährlich zu einer exklusiven Veranstaltung eingeladen.

Ich unterstütze das Projekt durch eine einmalige Spende.
 Ich möchte einmalig spenden und zwar _____ €

ÜBERWEISUNG / EINZUG

Ich überweise meine Spende auf das Konto der Kölner Freiwilligen Agentur, IBAN DE02 3716 0087 0421 0300 49, BIC GENODED1CGN, Kölner Bank eG

Ich berechne die Kölner Freiwilligen Agentur widerruflich als Spende von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen:

monatlich _____ Euro, in der Zeit von _____ bis _____
 einmalig _____ Euro

 Name Kontoinhaberin / Kontoinhaber

 Name der Bank

 IBAN

 BIC

 Datum, Unterschrift der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.